

März / April 2022



SAASER GLOCKE

Gemeindebrief der Auferstehungskirche

JESUS CHRISTUS SPRICHT:

ICH BIN DIE
Auferstehung
UND DAS *Leben.*

JOHANNES 11,25

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen!
Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.

Epheser 6, 18 (E) - Monatsspruch März 2022

■ Andacht

Liebe Gemeinde,
vor Kurzem war ich in einem Bayreuther Buchgeschäft, um mich für die Fastenzeit umzuschauen. Ich war mir noch nicht gewiss, wie und mit welcher Literatur ich dieses Jahr diese besondere Zeit verbringen wollte. Es gibt ja so viel: Die Alltagsexerzitien, die v.a. unsere Kollegin Dr. Irene Mildenberger, anbietet. Der Fastenwegweiser und die Fastenbriefe vom Verein Andere Zeiten. Den Kalender und das Buch von 7 Wochen ohne! Und – von mir neu entdeckt – einen Fastenzeitbegleiter für Frauen vom neukirchener Verlag. Ich nahm eine Auswahl mit und bekam an der Kasse dazu zwei Kärtchen in die Hand gedrückt. Auf dem einen stand „heilsamezeit“ und eine Teekanne war abgebildet. Und auf dem anderen stand „inneresfreisein“ und eine Blume war abgebildet.

Und schon kam ich ins Grübeln: Was ist für mich eigentlich „heilsamezeit“? Für mich ist „heilsamezeit“ Zeit, die ich mit Menschen verbringe, mit denen ich lachen und weinen, reden und schweigen, spielen und nichts tun kann. „heilsamezeit“ ist für mich aber auch, wenn ich mit mir und meinem Gott alleine bin, im Gebet, in Ruhe, mit Musik oder mit einem Text aus einem der Fastenbegleiter. Es ist eine Zeit, in der alles passt, heil und in Ordnung ist. Und diese Momente möchte ich mir in der Passionszeit ganz

bewusst machen, aufschreiben und dafür Gott danken, denn sie ist nicht selbstverständlich, diese „heilsamezeit“. Und was hat es mit dem „innerenfreisein“ auf sich? Kennen Sie das auch, dieses „Ich müsste noch...“? Eigentlich müsste ich noch arbeiten, Wäsche waschen, die Küche aufräumen, Staub saugen, Überweisungen machen, Papiere abheften, Termine ausmachen, einkaufen, Auto waschen... Puh... so viel „ich müsste“ und so wenig Tag. Und da schließt sich für mich der Kreis: Wenn ich dem ganzen „Ich müsste noch...“ ständig den Vorzug gebe, mich davon antreiben lasse, dann habe ich keine Zeit mehr für die „heilsamezeit“, also die Zeit, die mir ganz persönlich guttut. Und jetzt beginnt meine ganz persönliche challenge wie meine Tochter sagen würde, meine ganz persönliche Herausforderung: Schaffe ich in der Fastenzeit einfach mal dieses „inneresfreisein“, um „heilsamezeit“ zu haben? Kann ich nur für ein paar Minuten am Tag innerlich die äußeren Dinge loslassen, um „heilsamezeit“ zu erleben? Und: Kann ich das mitnehmen in die Zeit danach? Wir werden sehen. Meine Fastenvorhaben sind gesetzt: „inneresfreisein“, um „heilsamezeit“ zu verbringen. Und Ihr Fastenvorhaben?
Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen Ihre Pfr.in Julia Maser

Ich bin wieder zurück...

... zumindest am Schreibtisch und bei den Jüngsten unserer Kirchengemeinde. Seit dem 1. Dezember bin ich mit 6,5 Wochenstunden wieder tätig. D.h. ich leite mit dem Kirchenvorstand zusammen die Kirchengemeinde, bin für das Tagesgeschäft im Pfarramt verantwortlich, kümmere mich um Bau- und Finanzangelegenheiten, nehme an Pfarrkonferenzen, GKV-Sitzungen, Dienstbesprechungen etc. teil. Außerdem bin ich bei den Früchtchen mit dabei (mehr dazu auf Seite 5), bei den Mini-Gottesdiensten (siehe Seite 7) und bereite mit der KiTa Saas zusammen unser neues Vorschulkindergarten-Projekt vor. Meist bin ich Montagvormittag im Büro anzutreffen. Also wenn Sie vorbeischauchen wollen, dann nur zu!

Ich bin wieder zurück...

... und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit im Kirchenvorstand: Armin Drescher ist neuer Vertrauensmann. Vielen Dank an dieser Stelle an Marcus Rohleder, der dieses Amt lange Jahre innehatte. Stellvertretender Vertrauensmann ist Rainer Sack. Die beiden bereiten mit mir zusammen die Sitzungen vor und bringen die Anliegen der Gemeindeglieder ein. Nach wie vor sind im Finanzausschuss Rainer Sack

und Rainer Wolf, im Bauausschuss Martin Farnbauer, Conny Kolb, Matthias Morgenstern und Holger Edlich-Wolfshöfer. In der Dekanatssynode sind Martin Farnbauer und Rainer Sack (neu). In der Gesamtkirchenverwaltung Rainer Sack.

Offen ist noch eine Berufung. Wir haben im Herbst Abschied nehmen müssen von Brigitte Stephan, die zu Beginn der Sitzungsperiode in den Kirchenvorstand berufen worden ist. Wir haben als Kirchenvorstand überlegt, wen wir uns gut im Leitungsteam vorstellen könnten, würden uns aber auch sehr über Ihre Ideen freuen. Sprechen Sie uns doch an!

Ich bin wieder zurück...

... und hoffe auf Ihre Spenden für verschiedene Gruppen und Projekte in unserer Kirchengemeinde: Sie können online auf unserer Homepage z.B. für die Jugend und ihre geplante Freizeit, die Früchtchen und ihre Ausflüge, die Seniorenarbeit oder die offene Kirche spenden. Wir freuen uns angesichts der schwierigen Finanzlage sehr über Ihre Unterstützung.



„Neues aus dem Pfarramt“

Liebe Gemeinde,
nachdem sich lange nichts bewegt hat, hat Ende 2021 das Thema Auferstehungskirche wieder Fahrt aufgenommen. Viele Begegnungen und Gespräche später wollen wir Ihnen verschiedene Dinge in Erinnerung rufen und über einiges informieren:

1. Schäden an der Kirche + neues Schimmelgutachten

Wie Sie vielleicht noch wissen, ist unsere Kirche vom Dach bis ins Erdreich hinein sanierungsbedürftig. Ausgegangen ist man von einer Orgelsanierung aufgrund einer Schimmelproblematik. Aber dabei blieb es nicht. Weitere Gutachten, die zwischen 2015 und 2020 erstellt worden sind, sprechen eine sehr deutliche Sprache. Einiges möchte ich nochmal in Erinnerung rufen: Die Stahlträger in der Decke zeigen Anzeichen von Korrosion, wodurch das Dach für deren Instandsetzung rückgebaut werden muss. Auch die Stahlträger in der Stahlsteindecke zwischen Kirchenboden und den Kriechgängen unterhalb der Kirche korrodieren massiv, wodurch eine neue Bodenplatte veranschlagt werden muss. Die Innenwandoberflächen müssen ertüchtigt werden. Die Elektroinstallation muss komplett erneuert werden. Des Weiteren sind bei den Betoneinfassungen

der Fenster, dem Fundamentbereich unter dem Mesnerraum sowie im Turm umfangreiche Betonarbeiten erforderlich. Im Moment läuft ein weiteres Schimmelgutachten, um Ihre Gesundheit und die der Mitarbeiter:innen in der Kirche zu gewährleisten.

2. Sanierungskosten

Die Bau- und Planungskosten für eine Sanierung wurden vom Architekturbüro Becher und Partner im Sommer 2020 auf 1.962.175 € geschätzt. Inzwischen dürften sie bei ca. 2,3 Mio. € liegen, wenn man die Baupreiszides bis heute berücksichtigt. Das ist eine gigantische Summe, die für eine reine Sanierungsmaßnahme angesetzt wurde, die lediglich den Status quo erhält. Das heißt, dass die Kirche für diese Summe wieder so hergerichtet wird, wie sie gerade dasteht.

3. Übereinkunft

Nachdem diese Fakten vorlagen, trafen sich verschiedene Verantwortliche im Baubereich der Landeskirche, um zu beratschlagen. Für uns hieß das: Wir mussten uns in Geduld üben. Das Resümee der Zuständigen im Landeskirchenrat ist inzwischen eindeutig: Eine solche Sanierungsmaßnahme kann nicht unterstützt werden. Das hat zusätzlich zum Zustand der

Kirche folgende Gründe: a.) Die Kirchengemeinde hat zwischen 1.500 und 1.600 Gemeindeglieder. Die Tendenz ist wie in sehr vielen Kirchengemeinden sinkend. b.) Die Pfarrstelle wird im Zuge des neuen Landesstellenplans überprüft und regional eingebunden. c.) Es gibt viele intakte Kirchengebäude im nahen Umkreis in Bayreuth. d.) Es liegt kein Denkmalschutz auf dem Gebäude. e.) Unser Stadtteil bräuchte ein Gebäude, das den Erfordernissen der Gegenwart entspricht: Das Kirchenferne anspricht ebenso wie Kinder, Familien, Alleinstehende, Kinderlose, Senioren usw.

4. Wie gehen wir als Kirchengemeinde, als Kirchenvorstand damit um? Der Kirchenvorstand und der Bauausschuss sind seit Jahren intensiv dabei, ein Zukunftskonzept für die Kirchengemeinde mit ihren Gebäuden in der Saas zu erarbeiten. Wir haben ein Gemeindekonzept erarbeitet. Wir haben ein Projekt mit der TU Nürnberg gestartet und zum Abschluss gebracht. Leider konnte die geplante Vernissage

coronabedingt nicht durchgeführt werden. Wir stellen uns immer wieder neuen Herausforderungen im Bereich Finanzen, Landesstellenplan und dem PuK-Prozess, wodurch oft wieder von vorne gedacht werden muss.

Fest steht: Es wird in nächster Zeit verschiedene Gespräche mit Dekan Jürgen Hacker, Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner und Verantwortlichen im Landeskirchenamt geben. Außerdem beraten wir uns im Bauausschuss und im Kirchenvorstand. Wir brauchen ein Konzept, das wir auch finanzieren können, das nachhaltig ist und zukunftsorientiert: Ein Ort der Begegnung.

Sobald wir mehr wissen, informieren wir Sie wieder in der Glocke, in der Tagespresse und auf unserer Homepage. Außerdem planen wir eine Gemeindegottesprache im Sommer, sobald Corona es zulässt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Pfarrerin Julia Maser
mit dem Kirchenvorstand der
Auferstehungskirche

Früchtchen – Rückblick in Auszügen

Natur pur und vor allem zum Anfassen

Am 10. November schauten sich die Saaser Früchtchen bei den Landwirtschaftlichen Lehranstalten einmal genauer um und bekamen Antworten

Kühe freuten sich über Futter und Streicheleinheiten von den Kindern. Besonderes Geschick bewiesen sie an der Melkattrappe und durften sich sogar auf einen Traktor setzen. Alles in allem ein Nachmittag mit vielen tollen Erlebnissen für die Früchtchen!



auf viele Fragen: Warum gibt es weiße, braune oder sogar grüne Eier? Wieso ist Wolle so fettig? Warum haben Kühe Ringe in der Nase?

Gutsverwalter Martin Höpfel gab den Kindern spielerisch Einblicke in die verschiedenen Themengebiete aus der Landwirtschaft und lud an vielen Stationen zum Entdecken ein. So durften die Kinder Schaffell eingehender untersuchen, mussten verschiedene Kräuter und Gräser auf der Wiese finden und ihr Wissen beim Getreide-Quiz unter Beweis stellen. Auch die

Nikolaus

Am 8. Dezember suchten die Früchtchen nach dem Nikolaus. Sie hielten eifrig Ausschau nach ihm und hörten von seiner Geschichte. Und tatsächlich: Er kam zu ihnen in die Kirche



und verteilte kleine Päckchen an die anwesenden Kinder.

Früchtchen – Ausblick

Das erste Halbjahr der Früchtchen war geprägt von vielen Outdoor-Aktionen. Ähnlich wird es auch im zweiten Halbjahr weitergehen:

Am 16. März kommt ein Magier zu

den Früchtchen und verzaubert uns.

Am 30. März sammeln wir im Wald, was wir am 6. April benötigen.

Danach sind wir alle erst einmal in den Osterferien.

Für das zweite Halbjahr wird die Gruppe neu aufgestellt. D.h. die Eltern der Saaser Früchtchen müssen ihre Kinder nach den Faschingsferien bitte im Pfarramt (0921 65270 oder pfarramt.auferstehung.bt@elkb.de) anmelden. Auf diese Weise sollen auch die eine Chance erhalten, die im ersten Halbjahr leider nicht mehr teilnehmen konnten, weil wir bereits eine Gruppengröße von über dreißig Kindern erreicht hatten.

An dieser Stelle vielen herzlichen Dank allen, die sich bei den Früchtchen engagieren – ohne euch gäbe es die Früchtchen nicht! Danke an Gabi, Anja, Jenny und Sophie! Ihr seid ein tolles Team!



Mini-Gottesdienste

Was ist das eigentlich und für wen und von wem? Wir - Jasmin Götz, Julia Kiermaier und Julia Maser - wollen für unsere Kinder im Kindergartenalter kleine Gottesdienste anbieten. Für uns wichtig sind Musik, etwas anzuschauen, eine kleine Erzählung, vielleicht etwas zum Mitmachen und zu essen. Und dabei soll es auch nicht lange dauern, denn wir haben Jungs, die viel auf den Beinen sind. Gab es das hier schon? Nein, also selber machen und los ging es im Herbst. Im März (27.3.) wollen wir Euch zusammen mit der Käfer- und der Sonnengruppe herzlich zum Mini-Gottesdienst einladen. Und im April, genauer gesagt am Oster-sonntag (17.4.), zum Familienspaziergang mit Erzählungen und Musik.

Rückblick Advents- und Weih-nachtszeit

Ich möchte mich bedanken...
... bei den Krippenspielkinder und der Leitung des Krippenspiels für euer großartiges Engagement! Ihr habt viel vorbereitet, lange geprobt, habt viel Zeit mit Kostümen, Bild- und Tontechnik verbracht und habt viele Menschen an Heilig Abend und am 2. Weihnachtsfeiertag (da wurde das Krippenspiel als Aufzeichnung gezeigt) glücklich gemacht und auf Weihnachten eingestimmt.
... bei allen, die in der Advents- und Weihnachtszeit die Kirche zum Leuchten gebracht haben: Der Adventskranz war wieder wunderschön, die Bäume in und vor der Kirche toll geschmückt, die Krippe ansprechend aufgebaut und der Altar schön geschmückt.
... bei allen, die in dieser Zeit in den Gottesdiensten Musik gemacht haben – sei es draußen oder drinnen, an der Orgel oder als neue Band, mit Geige und Klavier oder mit ihrer Stimme.
... beim Sicherheitsteam, das bei allen Gottesdiensten da war und auch die Straße sperrte, Erste Hilfe leistete u.v.m.
... bei allen, die viel getan haben, damit wir Weihnachten feiern konnten.



HERZLICHE EINLADUNG ZUM

*Tischabendmahl
in der
Karwoche*

am Mittwoch, der 13.4.2022
um 14.30 Uhr
im Gemeindehaus
der Auferstehungskirche.

Die Plätze sind leider begrenzt.
Eine telefonische Voranmeldung im Pfarramt
(Tel: 65270) ist **UNBEDINGT** erforderlich.

Auferstehungskirche Bayreuth Saas www.steh-auf.de





KASUALIEN

Bestattungen

:



TAUFTERMINE

Tauftermine können direkt mit dem Pfarramt vereinbart werden (0921-65270).

Tauftermine mit Pfarrer Maser

So. 10.04. 10.30 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst

Statistik über Kasualien im Jahr 2021

16 Taufen (5)

1 Trauung (0)

23 Beerdigungen (14)

13 Konfirmandinnen und Konfirmanden (13)

1 Eintritt (0)

18 Austritte (12)

Stand: 28.12.2021

Die Zahlen in Klammer sind die Zahlen des Vorjahres!

Neues aus den Jugendtreffs

Noch vor Weihnachten waren wir mit beiden Jugendtreffs viel draußen unterwegs.

Wir haben die schlammigsten Wege bei der Nachtwanderung direkt vor



die Kästen im Anschluss daran an die Haushalte verteilt. Insgesamt haben wir dadurch ca. 500 € an Spenden für den Jugendförderverein sammeln können. Vielen Dank an dieser Stelle an alle großzügigen Spender*innen, die uns dieses Ergebnis „beschert“ haben.

Eine weitere sehr erfreuliche Neuerung in der Jugendarbeit ist der Zuwachs bei unseren Jugendteamern. Sie wurden in den Herbstferien auf einer Gruppenleiterschulung der Evangelischen Jugend Bayreuth-Bad Berneck ausgebildet und sind seither hauptsächlich in den beiden Jugendtreffs im aktiven Einsatz. Das komplette

Weihnachten kennen gelernt, haben Mister X in den dunklen Straßen der Saas gesucht und natürlich die Apfelaktion sowohl beworben als auch abgeschlossen.

Im November und Dezember haben wir bei der Apfelaktion ca. 700 Liter Saft in der Saas verteilt, sind dafür siebenmal nach Lehen gefahren und haben



Jugendtreff



Programm des Jugendtreff 1 bis zu den Faschingsferien beruht auf deren Vorschlägen und wird auch von ihnen vorbereitet und durchgeführt. Nach den ersten Jugendtreffs kann man schon erkennen, welches Potential wir durch diesen äußerst positiven Zuwachs in unsere Reihen bekommen haben und wir freuen uns sehr die Entwicklung weiterhin zu begleiten. In den letzten Wochen zum Beispiel wurde schon ein „Papierflieger-Workshop“ abgehalten. Die Ergebnisse daraus wurden, wie Sie auf dem Bild sehen können, mit Wünschen für das neue Jahr in die Saaser Nacht gestartet. Bei unserer Fackel-Schnee-Winter-Wanderung mit Schneeballschlacht konnte man denken, dass wir wieder in normalen Zeiten leben ... Wunderschön war das! Und als wir letzten Freitag bei Spie-leabend zusammensaßen und uns

bekannte Spiele in neuer Herausforderung erlebten, wurden auch aus den ältesten Teamern wieder „kleine Kinder“ ;). Eine wichtige Sache noch zum Schluss, als „Save the Date“ sozusagen:

Wir wollen in diesen Sommer unbedingt die im letzten Sommer verschobene Jugendtreff-Freizeit stattfinden lassen und bitten Sie/euch, das Wochenende vom 24. - 26. Juni schon mal vorzumerken. Wir wollen dann gemeinsam mit den Kids beider Jugendtreffs ein paar schöne Tage zusammen verbringen.



Rückblicke und Neues aus den Einrichtungen der Saaser Kita

Liebe Gemeinde!

Wieder liegen einige ereignisreiche Monate hinter uns:

Sei es die Advents- und Weihnachtszeit aus dem alten Jahr, die mehr oder weniger schneereiche Winterzeit, oder eine kunterbunte und stimmungsvolle Faschingszeit.

Wie schön war es mitanzusehen, mit welcher Freude die Kinder sich auf die Weihnachtszeit mit all ihren Facetten einlassen konnten. Viele von ihnen wissen um die Geburt Jesu Christi im Stall schon Bescheid und freuen sich dennoch, wenn die Geschichte erneut

erzählt, vorgelesen oder gespielt wird. Und uns wird immer wieder bewusst, wie wichtig unsere (religions-) pädagogische Arbeit mit den Kindern ist. Mit welcher Neugier, Begeisterung oder Erstaunen sie den kindgerecht aufbereiteten Themen folgen. Durchaus gibt es Kinder, die im Stall einen „Josef“ anstelle eines „Jesus“ in der Krippe glauben. Oder die vom Weihnachtslied „O Tannenbaum“ nur die Strophe kennen, in der die Oma im Kofferraum liegt. Hier spüren wir deutlich, wie wichtig es ist, weihnachtliche Traditionen und Rituale in unsere Arbeit aufzunehmen.

Im Januar warteten dann alle auf Schnee, und jeder Flocke, die vom Himmel fiel, wurde gänzlich nachge-

MONATSSPRUCH APRIL 2022

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte. Johannes 20,18



Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart – Grafik: © Gemeindebriefdruckerei



jagt. Schneemänner in einer Größe von 20 – 100 cm tauchten dann hin und wieder im Garten auf, denen wir kurz darauf schon wieder beim Verschwinden zusehen mussten. Was nicht ist, wurde dann zusätzlich durch Basteleien und Spielen in den Gruppen ergänzt.

Bunt und gut gelaunt starteten wir etwas später in die Faschingszeit. Die Freude, die Räume zu schmücken, sich zu verkleiden und ausgelassen zu feiern liegt bei den Kindern hoch im Kurs.

Im März dürfen die Kinder aus dem Kindergarten wieder ein religions-pädagogisches Projekt unter der Mitgestaltung von Pfarrerin Julia Maser zum Thema „Frieden“ erfahren und

erleben. Und wenn nichts dazwischenkommt können wir auch wieder am gemeindlichen Leben teilnehmen und am Familiengottesdienst am 27. März mitwirken.

Wir freuen uns sehr darauf, und hoffen den einen oder anderen von Ihnen zu sehen.

Kommen Sie gut und gesund in ein schönes Frühjahr 2022.

Es grüßt Sie herzlich
das Kita-Team aus Krippe/Kiga/Hort
des Stadtteiles Saas

MINI-GOTTESDIENST

MINI-GOTTESDIENSTE IM FRÜHJAHR
FÜR ALLE MINIS UND IHRE FAMILIEN
IN DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE SAAS



AN DEN SONNTAGEN

20. FEBRUAR UM 17.00 UHR

27. MÄRZ UM 9:30 UHR MIT DER KITA

17. APRIL (OSTERSONNTAG)

UM 10.00 UHR: EIN OSTERSPAZIERGANG
BEGINN AN DER KIRCHE.



fernseh
gottesdienste
aus der region

Mediathek



sonntags auf tvo
9:00 | 11:00 | 14:00 Uhr

online in der mediathek tvo.de/mediathek

Jeden Sonntag strahlt der Regionalsender TVO einen Fernseh-gottesdienst aus einer oberfränkischen Kirchengemeinde aus. Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner beschreibt die Idee zu diesem Projekt: „Wir wollen die mutmachende Botschaft des Evangeliums zu den Menschen bringen.“ Gemeinden aus dem ganzen Kirchenkreis Bayreuth beteiligen sich. Sie öffnen die Kir-chen-türen und laden zum Mitfeiern ein.



Bei unseren Nachbarn Zukunftsplan Hoffnung

Die Erlöserkirchengemeinde lädt ein am:

Ostermontag, 18. April, um 19 Uhr in die Erlöserkirche zum „AusZeit-Gottesdienst“
Thema: „Sehnsucht – Meine Seele dürstet (Ps 42,3)“

Die Lutherkirchengemeinde lädt ein am:

Sonntag, 13. März um 17 Uhr, Betthupferkirche in der Lutherkirche
Freitag, 1. April, 19 Uhr, Geistliche Abendmusik mit Cello und Cembalo
in der Lutherkirche

Palmsontag, 10. April, 17 Uhr Passionsweg für Familien.

Nähere Infos www.lutherkirche-bayreuth.de, Betthupferkirchenteam

Die Katharina-von-Bora-Kirchengemeinde lädt ein am:

Sonntag, 24. April 17 Uhr in die Katharina-von-Bora-Kirche
zum „Gottesdienst Pop nach Fünf“
mit der Band „Projekt 11“.



Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag für Frauen und Männer am Freitag, 4. März 2022, um 19.00 Uhr in der Kirche St. Hedwig.

Vier Gemeinden feiern gemeinsam: die Auferstehungskirche, die Erlöserkirche, die Lutherkirche und St. Hedwig.

Der Gottesdienst findet gemäß den tagesaktuellen Corona-Regeln statt. Zum gemeinsamen Essen und zur Begegnung über die Gemeindegrenzen hinweg können wir danach leider nicht einladen.

Wir freuen uns aber, dass wir in diesem Jahr wieder miteinander im Gottesdienst versammelt sein können.

An den Donnerstagen,

3., 17. März und 7., 21. April 2022,

finden jeweils

von 19.00 – 19.30 Uhr

in der Auferstehungskirche Taizé-
Andachten statt.

Wir wollen zur Ruhe kommen, in der
Stille beten, gemeinsam Gott näher
kommen.

Jede/r ist herzlich eingeladen!

Kommen Sie gerne vorbei: 30 Minuten
für eine „Tut mir gut Zeit“.





**GOTTES
DIENST
MAL
ANDERS**

**Samstag, den 12. März 2022
17.00 Uhr
Auferstehungskirche**



Blumen Kühnlein
Saaser Berg 11
Am Südfriedhof
Tel.: 0921-66237



Geseeser Landbäckerei
Sophienbergweg 9
95494 Gesees
Tel.: 09201-917 560



Sylvia Dambietz
Glockenstraße 1
95447 Bayreuth
Tel.: 0921-54480



Kolb Bedachungen GmbH
Hermann-Löns-Str. 5
95447 Bayreuth
Tel.: 0921-6 66 51

Trauerhilfe Dannreuther e.K.
Inh.: Reinhold Glas
St. Georgen 13, 95448 Bayreuth
Tel.: 0921-26202, Fax.: 852849



Reinigung Wild
Am Pfaffenfleck 6
95448 Bayreuth
Tel.: 0921-7 99 93-0



Himml Bestattungen
Telefon: 0921/65559
Kanzleistrasse 13 · 95444 Bayreuth
www.himml-bestattungen.de



Sparkasse Bayreuth
Geschäftsstelle Glocke-Saas
Ludwig-Thoma-Str. 66 a
Telefon: 0921 284-3060



Steinmetzbetrieb
Saaser Berg 13
Am Südfriedhof
Tel.: 1507740, www.polster-granit.de

h a a r - d e s i g n

— Karin Zimmermann —

Südlicher Ringweg 15, Tel. 65625



Bestattungsanstalt Pietät
Dietmar Wadenstorfer
Kulmbacher Str. 26, 95445 Bth
Tel.: 74560 ; www.pietat-bayreuth.de



Kolbenschlag Gerüstbau GmbH & Co. KG
An der Bärenleite 15 | 95447 Bayreuth
Tel.: +49-921-7454892 | Fax: +49-921-7454891

Gottesdienste/Kreise der Auferstehungskirche Saas

März / April 2022

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst

| | | | |
|----|-------|--------------------|--|
| Do | 3.3. | 19 Uhr | Dr. Roede & Team, Taizé-Andacht „Tut mit gut Zeit“ |
| So | 6.3. | | Lektorin Petra Becker |
| Sa | 12.3. | 17 Uhr | Pfr. Maser, „Gottesdienst mal anders“ |
| So | 13.3. | | Kein Gottesdienst, Einladung in die Erlöserkirche |
| Do | 17.3. | 19 Uhr | Dr. Roede & Team, Taizé-Andacht „Tut mit gut Zeit“ |
| Fr | 18.3. | 15.30 Uhr | Medienkreis: Klassische Musik in den Medien als Beispiel „Klick Klack“ Evang. Gemeindehaus Saas – Saal mit Dr. Katharina Städtler |
| So | 20.3. | | Prädikant Thomas Mielke |
| So | 27.3. | | Pfr.in Maser, Familiengottesdienst mit der Kita Saas |
| Di | 29.3. | 20 Uhr | Frauentreff MITTENDRIN – offener Frauentreff: „Weg der Besinnung“ Evang. Gemeindehaus Saas – Saal mit Ute Gasser |
| So | 3.4. | | Lektorin Petra Becker |
| Do | 7.4. | 19 Uhr | Dr. Roede & Team, Taizé-Andacht „Tut mit gut Zeit“ |
| So | 10.4. | | Pfr. Maser, Gottesdienst mit Abendmahl |
| Mi | 13.4. | 14.30 Uhr | Pfr.in Dr. Mildenberger, Tischabendmahl (mit Anmeldung) im Gemeindehaus |
| Do | 14.4. | | Kein Gottesdienst, Einladung zum Gottesdienst mit Abendmahl um 19 Uhr in die Erlöserkirche |
| Fr | 15.4. | | Pfr. Maser |
| So | 17.4. | 5.30 Uhr 10 Uhr | Pfr. Maser, Osternacht Pfr.in Maser, Familiengottesdienst am Ostersonntag mit Spaziergang durch die Saas. |
| Mo | 18.4. | | Dekan Hacker |
| Do | 21.4. | 19 Uhr | Dr. Roede & Team, Taizé-Andacht „Tut mit gut Zeit“ |
| So | 24.4. | | Pfr.in Dr. Mildenberger |
| Di | 26.4. | 20 Uhr | Frauentreff MITTENDRIN – offener Frauentreff: „Mein Name – mein Begleiter durchs Leben“ (Gefällt er mir? - Was bedeutet er? - Was habe ich schon mit ihm erlebt.) Evang. Gemeindehaus Saas – Saal |
| So | 1.5. | 17 Uhr | Pfr. Maser, „Gottesdienst mal anders“ |

Coronabedingt behalten wir uns vor, weitere Termine anzubieten bzw. zu ändern. Wir bitten hierfür um Verständnis und verweisen auf die Homepage www.steh-auf.de, den Aushang oder die Tageszeitung.

Dienstzeiten des Pfarramtsbüros:

| | |
|------------|-------------------|
| Montag | 09.00 – 13.00 Uhr |
| Dienstag | 14.00 – 17.00 Uhr |
| Donnerstag | 14.00 – 16.00 Uhr |
| Tel.: | 0921/65270 |